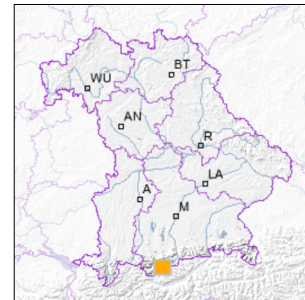


Angewandte Geologie

Ölschiefer in der Hüttlebachklamm SE von Krün



Geotop-Nummer: 180A040



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 672.535

Nordwert: 5.262.962

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.497190° N

Längengrad: 11.290810° E

Objekt-ID: 8533GT015008

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 05.09.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Mittenwald
Landkreis/Stadt:	Garmisch-Partenkirchen
Topographische Karte (TK25):	8533 Mittenwald
Geländehöhe:	947 m NN
Größe (Länge x Breite)	500 x 50 m
Fläche:	25.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Gebirgsregion

Kurzbeschreibung des Geotops

In die Hüttlebachklamm im Hauptdolomit des Karwendels führt ein Rundwanderweg von Krün aus. Begangen wird er am besten klammaufwärts. Ehe der Weg gegen Ende der Klamm auf Treppen herausführt, verläuft er auf dem Schutt, den der Hüttlebach bei Hochwasser mitbringt und ablagert. Links (nordseitig) ist eine deutliche Störungsfläche freigelegt. Verlängert man die Fläche nach oben zur heutigen Geländeoberfläche oberhalb der Klamm, kann man sich gut vorstellen, dass entlang dieser Schwächezone im Gestein die Klamm angelegt wurde.

Direkt nach der ersten Brücke sind rechts vom Weg schwarze, asphaltische Beläge auf Hauptdolomit zu finden. Hier handelt es sich um Einlagerungen von Ölschiefer im Hauptdolomit. Während andernorts der Ölschiefer in schichtparallelen Lagen gut zu erkennen ist, hat hier Tektonik die gut gleitfähigen Flächen genutzt und den Ölschiefer zerschert. Aus dem Ölschiefer wurde im Karwendel Steinöl gewonnen. Schlägt man das Gestein an, kann man das Öl riechen.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Gesteinsart
2	Störung
3	Klamm

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Hauptdolomit	Norium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Ölschiefer
2	Dolomitstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturschutzgebiet
2	FFH-Gebiet
3	Vogelschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Jerz, H. & Ulrich, R. (1966): Geologische Karte 1 : 25 000 Blatt 8533/8633 Mittenwald.
2	https://br.de/s/20gl72L (Abruf 11.09.2019)
3	Kaiser, A.P. (2010): Unterwegs in Werdenfels, Band 1: GeoAbenteuer.

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Schutt des Hüttlebachs in der Klamm



Bild 2: Störungsfläche in der Hüttlebachklamm



Bild 3: Ölschieferaufschluss (links) am Schluss der Hüttlebachklamm



Bild 4: Ölschiefer aus dem Hüttlegraben

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung